

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

XIII. Dancksagung zu Gott einer glücklich-gewesenen Sechswöchnerin.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

sammle, einen guten ^a Grund aufs Zukünftige, und endlich ergreiffe das ewige Leben. Das hilff mir, o Vater in Christo Jesu, und laß deinen gnädigen Willen und Rathen allezeit in mir geheiligt werden Amen.

XIII.

Danksagung zu Gott einer
glücklich-gewesenen Sechswöchnerin.

HErr, allmächtiger ^b Gott! Dir gebühret allein Majestät, Herrlichkeit, Sieg und Danck. Du hast mich, da ich schwanger war, deine ^c Güte und Treu allezeit behüten lassen. Du hast mein Kind aus ^d Mutterleibe gezogen, und mich zur fröhlichen ^e Kinder Mutter gemacht, und mir so herrlich geholfen, daß ich meine ^f Lust an deiner Gnade sehe, und nicht mehr gedencke an die ^h Angst, um der Freude willen, daß der Mensch zur Welt gebohren, das ist dein Werck, o Herr! Die ⁱ Stricke des To-

a) 1. Tim. 6, 18, 19. b) 1. Chron. 30, 10. 11. c) Ps. 40, 11. d) Ps. 22, 10. e) Ps. 113, 9. f) Ps. 149, 4. g) Mich. 7, 9. h) Joh. 16, 21. i) Ps. 116, 3.

Für absonderliche Personen. 569

des hatten mich umfassen; Ich winselte wie ein ^a Kranich und Schwalbe, und girrete wie eine Taube; Meine Augen wolten mir brechen, und um Trost war mir sehr bange; Du aber hast dich meiner herzlich angenommen, daß ich nicht verdürbe. Gelobet sey derohalben, mein ^b Hort, und der Gott meines Heyle müsse erhaben seyn! Nun ^c erkenne ich, daß du alles vermagst. Ich bin frölich über deiner Güte, daß du meine Seele ^d erkennest in der Noth. Darum lobe ich deinen ^e Nahmen, und dancke dir mit Herzen und Mund. Du hast auch mein Kind gewaschen durchs ^f Wasserbad im Wort, und hast es selig gemacht durch das Bad der Wiedergeburt, und Erneuerung des Heiligen Geistes, welchen du über dasselbe ausgegossen hast, durch Jesum Christum unsern Heyland, auf daß es durch desselben ^g Gnade gerecht, und ein Erbe sey des ewigen Lebens. Ich lobe dich Gott, mein Heyland! und dancke deinem Nahmen, daß du mein und meines Kindes Schutz und ^h Hülffe geworden. Stärcke nun ferner meine Kräfte, und ⁱ errette

a) Efa. 38, 14, 17. b) Ps. 18, 2, 3. c) Hiob 42, 2. d) Ps. 31, 8. e) Sir. 39, 41. f) Ephes. 5, 26. g) Tit. 3, 5. h) Sir. 50, 24. i) Ps. 107, 20.

Nu 5

mich,

mich, daß ich nicht sterbe; heile mich ^a
 Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist
 mir geholfen; Du bist meines Lebens ^b
 Krafft, darum ^c rüste mich aus mit Krafft;
 behüte ^d meine Seele, daß ich nicht erschre-
 cke für dem ^e Grauen des Nachts. Be-
 sehere mir einen frölichen und gesunden
 Kirch-Gang, und bewahre meinen ^f Ein-
 und Ausgang, von nun an bis in Ewigkeit.
 Hilf auch, daß ich mein Kind mit Mühe
 auferziehe, in aller ^g Zucht, und Vermah-
 nung zu dir. Laß es aufwachsen, und zu-
 nehmen an Weisheit, ^h Alter, und Gnade
 bey dir und den Menschen. Du hast das
 gute Werck in ihm angefangen; so ⁱ voll-
 führe es nun o Vater! bis auf den Tag Jes-
 su Christi. Du bist der Anfänger; so sey
 und bleibe auch der ^k Vollender seines
 Glaubens. Vollende, stärke, ^l kräftige
 und gründe es, und erhalte es zum ewigen
 Leben. Ich befehle diß mein Pfand der
 Liebe dir, meinem Gott, und mich, und
 mein Haus deiner väterlichen Bewahrung
 zu Seel und Leib. Segne uns Gott un-
 ser Gott, und erhalte uns dein väterliches

a) Jer. 17, 14. b) Ps. 27, 1. c) Ps. 18, 40. d) Ps. 121, 7.
 e) Ps. 91, 5. f) Ps. 121, 8. g) Eph. 6, 4. h) Luc. 2, 52.
 i) Phil. 1, 6. k) Ebr. 12, 2. l) 1. Petr. 5, 10.